

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Dienstag, 13.10.2026, 10:30 Uhr

Dienstag sowie in der Nacht zum Mittwoch an den Küsten und im Bergland
windig, teils stürmisch; Dienstagabend an der Nordsee leicht erhöhtes
Gewitterrisiko.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland wird von dem Frontensystem eines Nordmeertiefs beeinflusst.
Am Mittwoch setzt sich wieder Hochdruckeinfluss durch.

WIND:

Ab Dienstagnachmittag auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus
südlichen Richtungen. Am Abend auf West bis Nordwest drehend, dann auch an
der Küste und im angrenzenden Binnenland Windböen und stürmische Böen um 65
km/h (Bft 8), auf den Inseln einzelne Sturmböen bis 75 km/h (Bft 9). Im
südlichen Bergland tagsüber vereinzelt Windböen, im Harz einzelne Sturmböen
nicht ausgeschlossen.

Mittwochvormittag nachlassender Wind.

GEWITTER:

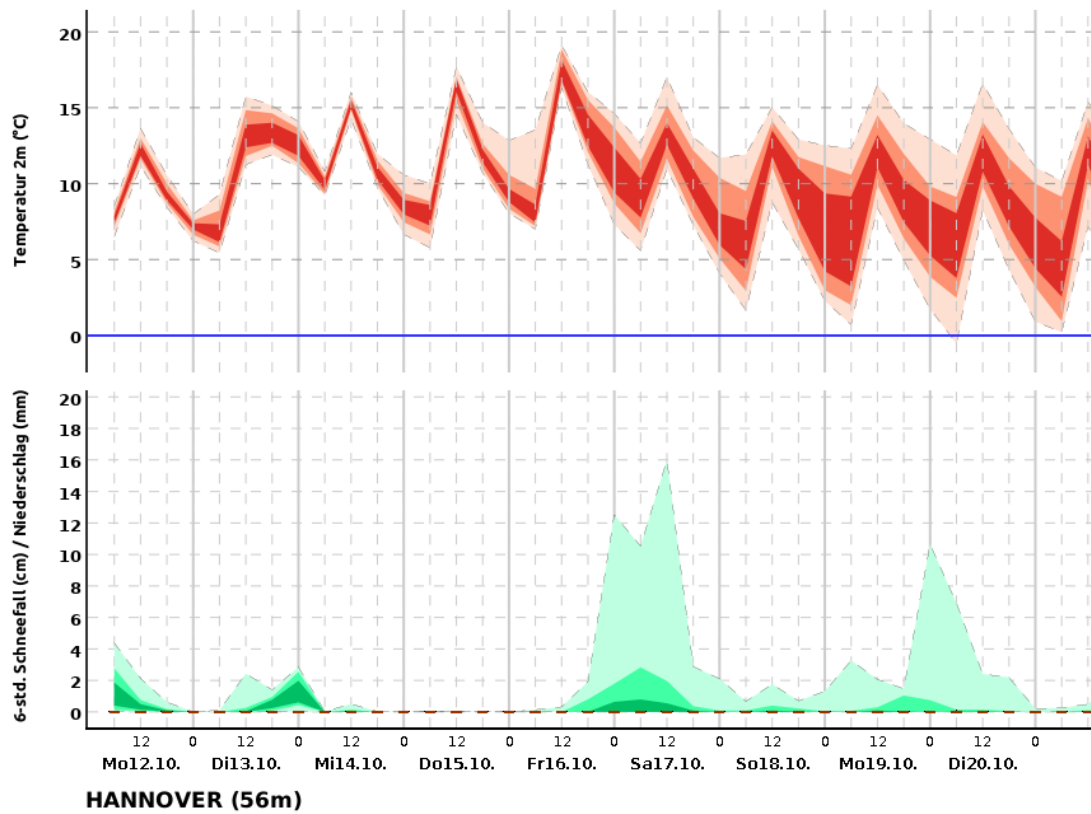
Am Dienstagabend im Nordseeumfeld einzelne Gewitter mit Graupel und
Sturmböen zwischen 60 und 80 km/h (Bft 8 und 9) gering wahrscheinlich.

NEBEL:

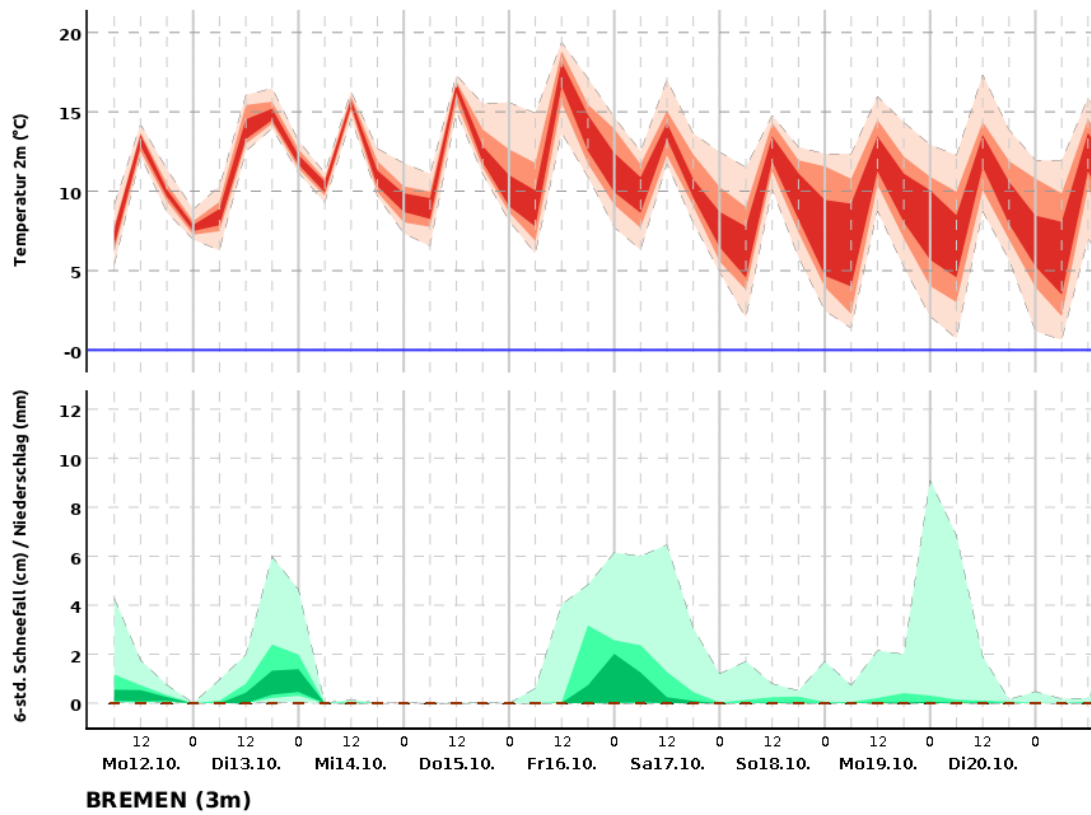
In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise dichter Nebel gering
wahrscheinlich.

Am Freitagnachmittag/-abend an der Nordsee Windböen aus Nordwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



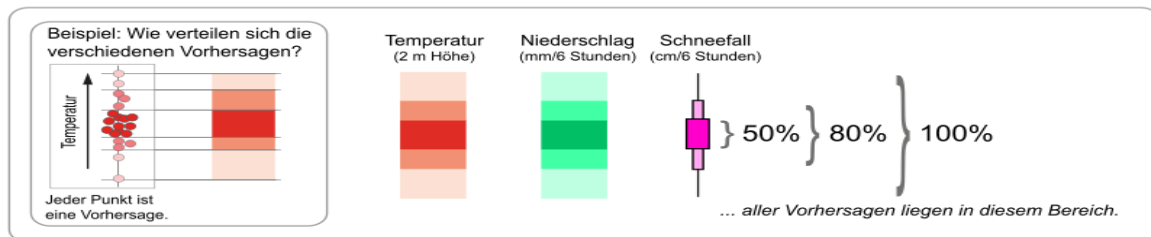
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 13.10.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling